

Information für Eltern und Schüler/innen über die Wahlpflichtgegenstände
(WPG) 6. – 8. Klasse im Rahmen der AHS-Oberstufe 2016/17

1. Allgemeines

Ab der 6. Klasse haben alle Schüler/innen Wahlpflichtgegenstände (=WPG) **im Gesamtausmaß von 6 Stunden** für die 6. bis 8. Klasse zu wählen. Die definitive Anmeldung muss in der 5. Klasse, und zwar in der ersten Woche des 2. Semesters erfolgen. Gleichzeitig erfolgt die **Anmeldung zu den alternativen Pflichtgegenständen Musik (ME) oder Bildnerische Erziehung (BE) ab der 7. Klasse**. Ihre Wahl kann Auswirkungen auf die WPG haben.

Die Vorerhebung und definitive Anmeldung zu den WPG und den alternativen Pflichtgegenständen ME oder BE ab der 7. Klasse durch die Schüler/innen erfolgt per Internet auf unserer Schulhomepage: www.bg-rams.ac.at unter Organisation - Interna – WPG –Wahl mit dem Schüler-Login.

2. Terminplan

<i>Jänner 2017</i>	Information und Beratung der Schülerinnen und Schüler über den Modus der Wahl der WPG und der alternativen Pflichtgegenstände ME oder BE ab der 7. Klasse durch den Direktor.
<i>Jänner 2017</i>	Von den Fachprofessorinnen und -professoren werden den Schülerinnen und Schülern die Lehrplaninhalte und Methoden der WPG vorgestellt.
<i>ab Mo. 30. Jänner 2017</i>	Online-Vorerhebung: Bekanntgabe der von der 6. - 8. Klasse gewünschten WPG sowie der alternativen Pflichtgegenstände Musik oder Bildnerische Erziehung ab der 7. Klasse durch die Schüler/innen auf der Homepage.
<i>Februar 2017</i>	Die Schülerinnen und Schüler wählen bis spätestens Dienstag, 14. 2. 2017, online aus den zustandegekommenen Kursen aus. Ev. Ummeldungen bei zu geringer Teilnehmer/innenzahl für einen Kurs. Alle Felder der Anmeldemaske müssen bis spätestens Donnerstag, 14. 2. 2017 grün sein.
<i>1. Woche im 2. Sem.</i>	Definitive Anmeldung zu den WPG und alternativen Pflichtgegenständen ME oder BE ab der 7. Klasse mit Unterschrift der Eltern. Ausdruck des Formulars von der Schulhomepage. Abgabe beim Klassenvorstand bis spätestens Donnerstag, 2. 3. 2017.

3. Stundentafel der WPG in der 6. - 8. Klasse

3.1 Als WPG kommen in Frage

a) **Zusätzliche WPG:** Die zusätzlichen WPG sind Gegenstände, die in der Stundentafel des besuchten Schulzweiges nicht vorkommen.

Wahlpflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden			
	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	Summe
Lebende Fremdsprache It od. Sp od. Fr Variante I Besonders für sprachlich begabte und interessierte Schüler/innen: In der 6., 7. und 8. Klasse jeweils 2-stündig, mündlich maturafähig (GERS-Niveau A2).	2	2	2	6
Lebende Fremdsprache It od. Sp od. Fr Variante II In der 6. und 7. Klasse jeweils 2-stündig, nicht maturafähig.	2	2	-	4
Angewandte computerunterstützte Geometrie (ACG) Besonders für Schüler/innen, die ein technisches Studium anstreben. WPG mit Schularbeiten, schriftlich und mündlich maturafähig.	-	2	2	4
Informatik (INF) Variante I Nur im Euro/Bell'arti Gymnasium wählbar: In der 6. und 7. Klasse jeweils 2-stündig, mündlich maturafähig.	2	2	-	4
Informatik (INF) Variante II Nur im Euro/Bell'arti Gymnasium wählbar: In der 6., 7. und 8. Klasse jeweils 2-stündig; mündlich maturafähig.	2	2	2	6
Musikerziehung (ME)/Bildnerische Erziehung (BE) Fortsetzung des vom Schüler/von der Schülerin nicht gewählten alternativen Pflichtgegenstandes BE od. ME. Damit besteht die Möglichkeit, ab der 7. Klasse ME und BE zu besuchen. Mündlich eigenständig maturafähig (ohne Verbindung mit dem jeweiligen Pflichtgegenstand BE bzw. ME der 5. und 6. Klasse.	-	2	2	4
„Bell'arti“ (Fächerübergreifender WPG) Der fächerübergreifende WPG „Bell'arti“ für Schüler/innen des Bell'arti-Gymnasiums setzt sich aus den Gegenständen D, BE und ME zusammen. 6. Klasse: fächerübergreifender WPG D/ME (2) + UÜ BE (1) 7. Klasse: fächerübergreifender WPG BE/ME „Praxis und Bühne“(2) + D (1) statt Europäische Geschichte, Kultur und Politik 8.Klasse: fächerübergreifender WPG D/BE/ME (2) Der WPG Bell'arti ist mündlich maturafähig.	2+1UÜ	2+1	(2)	6 (8)
Theorie des Sports und der Bewegungskultur TSBK 2-jähriger WPG (4 Wochenstunden): mündlich maturafähig	-	2	2	4
Theorie des Sports und der Bewegungskultur TSBK 1-jähriger WPG (2 Wochenstunden): in der 7. oder 8. Klasse wählbar; nicht maturafähig.	-	(2)	(2)	2
TheoPrax Bearbeitung eines realen Forschungsauftrages in Zusammenarbeit mit einem Betrieb. Mündlich nicht maturafähig, das gewählte Thema (Projekt) kann aber in die Vorwissenschaftliche Arbeit im Rahmen der Reifeprüfung einfließen.	2	2		4

b) WPG zur Vertiefung und Erweiterung:

Die vertiefenden WPG können folgendermaßen belegt werden:

6. und 7. Klasse (= 4 Wstd.) oder
7. und 8. Klasse (= 4 Wstd.) oder
- nur 7. oder 8. Klasse (= 2 Wstd.), wenn damit die Summe der insgesamt zu wählenden WPG (6 Stunden) erfüllt wird.
- die Wahl drei verschiedener vertiefender WPG zu jeweils 2 Stunden ist nicht möglich.

Wahlpflichtgegenstände	Klassen und Wochenstunden			
	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	Summe
Religion	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Deutsch	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Fremdsprachen Unter diesen Fremdsprachen sind jene zu verstehen, die vom Schüler/ von der Schülerin bereits als Pflichtgegenstand besucht werden, z.B.: Latein, Englisch, Französisch, Spanisch	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Geschichte u. Sozialkunde/Politische Bildung	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Geografie und Wirtschaftskunde	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Mathematik	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Biologie und Umweltkunde	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Chemie Im Euro/Bell'arti-Gymnasium erst ab der 7. Klasse wählbar.	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Physik	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Informatik Nur für Schüler/innen des Networkrealgymnasiums vertiefend wählbar.	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Psychologie, Pädagogik und Philosophie	–	(2)	(2)	2 od. 4
Musikerziehung Nur für Schüler/innen, die diesen Gegenstand als alternativen Pflichtgegenstand ab der 7.Klasse gewählt haben.	(2)	(2)	(2)	2 od. 4
Bildnerische Erziehung Nur für Schüler/innen, die diesen Gegenstand als alternativen Pflichtgegenstand ab der 7. Klasse gewählt haben.	(2)	(2)	(2)	2 od. 4

3.2 Weitere Anmerkungen zu den WPG

Überbuchung

Alle Schüler/innen **müssen** insgesamt 6 Stunden WPG "inscribieren". Leistungsfähige und interessierte Schüler/innen **können** dieses vorgeschriebene Ausmaß auch „überbuchen“. Für den betreffenden Schüler/die betreffende Schülerin gilt ein überbuchter WPG als Freigegegenstand. Es ist aber zu beachten, dass durch dieses Überbuchen keine Gruppen mit mehr als 15 Schüler/inne/n entstehen. Die Anmeldung für eine „Überbuchung“ erfolgt erst zu Beginn des Schuljahres, in welchem überbucht wird, und **nicht** schon im Februar der 5. Klasse bei der Online-Buchung.

Eröffnungszahl / Gruppenbildung

Für die Eröffnung eines WPG gilt die Mindestanzahl 5 zu Schuljahresbeginn, Überbucher/innen werden nicht mitgezählt. Für die Weiterführung kann diese Anzahl auch sinken.

Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung

WPG sind gewählte Pflichtgegenstände und daher - was das Aufsteigen, eventuelle Wiederholungsprüfungen und das Wiederholen von Klassen betrifft - wie Pflichtgegenstände zu behandeln. Es gibt in den WPG mündliche Prüfungen, Hausübungen usw., allerdings keine Schularbeiten (Ausnahme: ACG als zusätzlicher WPG in der 7. und 8. Klasse).

Wenn ein/e Schüler/in eine Klasse wiederholen muss, er/sie aber den WPG nicht wiederholen kann, weil dieser WPG im Jahr des Wiederholens nicht geführt wird, muss er/sie den WPG wechseln.

3.3 Beispiele individueller Wahl von WPG

Euro-Gymnasium/Bell'arti-Gymnasium

Schüler/in	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse
A	Spanisch (2)	Spanisch (2)	Spanisch (2)
B	GWK (2)	GWK (2)	Französisch (2)
C	Englisch (2)	Englisch (2)	Biologie (2)
D	Italienisch (2)	Italienisch (2)	Chemie (2)
E		TSBK (2) GSP (2)	TSBK (2)
F		PUP (2)	PUP (2) Deutsch (2)
G	Informatik (2)	Informatik (2)	Informatik (2)
H	„Bell'arti“ (2+1)	„Praxis und Bühne“ (2+1)	„Bell'arti“ (2)
I	„Bell'arti“ (2+1)	„Praxis und Bühne“ (2+1)	Englisch (2)

Network-Realgymnasium

Schüler/in	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse
A	GWK (2)	GWK (2)	PUP (2)
B	Informatik (2)	Informatik (2)	Englisch (2)
C	Spanisch (2)	Spanisch (2)	Informatik (2)
D	Chemie (2)	Chemie (2)	GWK (2)
E		ACG (2) Chemie (2)	ACG(2)
F	Italienisch (2)	Italienisch (2)	Italienisch (2)
G		TSBK (2)	TSBK (2) PUP (2)

4. Die neue Reifeprüfung – Standardisierte, kompetenzorientierte Reifeprüfung an AHS

Mit dem Haupttermin des Schuljahres 2014/15 trat an den AHS die neue Reifeprüfungsverordnung in Kraft. (siehe auch <https://www.bmb.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefungneu.html>).

Die neue Reifeprüfung besteht aus **3 Säulen**, die jeder Kandidat/jede Kandidatin absolvieren muss:

1. **Vorwissenschaftliche Arbeit**
2. **Schriftliche Klausuren**
3. **Mündliche Prüfungen**

4.1. „Vorwissenschaftliche Arbeit“:

- Anmeldung und Themenfindung: 1. Semester der 7. Klasse
- Approbation durch LSR: Mitte 2. Semester
- Abgabe: Beginn des 2. Semesters der 8. Klasse
- eigener Termin für Präsentation und Diskussion vor den schriftlichen Klausuren
- Umfang: bis max. ca. 60.000 Zeichen

4.2. Schriftliche Klausuren:

- 3 Klausuren sind verpflichtend (→ 3 mündliche Prüfungen):
Deutsch (standardisiert)
Mathematik (standardisiert)
Lebende Fremdsprache (E, S, F, standardisiert)
- 4. Klausur freiwillig (→ 2 mündliche Prüfungen):
weitere lebende Fremdsprache (standardisiert), oder Latein (standardisiert) oder ACG (nicht standardisiert)

4.3. Mündliche Prüfungen:

- bei 3 schriftlichen Klausuren: 3 mündliche Prüfungen
bei 4 schriftlichen Klausuren: 2 mündliche Prüfungen
- bei **3 mündlichen Prüfungen**: die Summe der Jahreswochenstunden (siehe WPG-Stundentafeln und Stundentafeln Seite 6) der drei Prüfungsgegenstände muss mindestens **15 Unterrichtsstunden** betragen.
- bei **2 mündlichen Prüfungen**: die Summe der Jahreswochenstunden der beiden Prüfungsgegenstände muss **mindestens 10 Unterrichtsstunden** betragen.
- **maturable Pflichtgegenstände**: siehe Stundentafeln auf Seite 6
- **maturable zusätzliche Wahlpflichtgegenstände**: siehe Infos bei den jeweiligen zusätzlichen WPG auf Seite 2
- ein **vertiefender Wahlpflichtgegenstand** ist **eigenständig maturabel**, wenn er über 2 Jahre, also 4-stündig (entweder 6. und 7. Klasse oder 7. und 8. Klasse) besucht wurde.
- **vertiefende Wahlpflichtgegenstände** können auch **als Ergänzung** zu einem dazugehörigen Pflichtgegenstand herangezogen werden, wenn die Summe der zur mündlichen Prüfung gewählten Prüfungsgebiete die geforderte Anzahl der Stunden nicht erreicht:
z. B.: bei 2 Prüfungen: CH (4 Std. im Euro/Bell'arti – Gymnasium) und PUP (4 Std.) werden gewählt (Summe 8 Std.): für die fehlenden Stunden kann ein vertiefender WPG aus einem der beiden Fächer gewählt werden. Wurde er 2-stündig (7. oder 8. Klasse) besucht, dann reicht das, wurde er aber 4-stündig besucht (6. und 7. Klasse oder 7. und 8. Klasse), muss er im gesamten Ausmaß der 4 Stunden gewählt werden.
- Es ist nicht zulässig, zu einem Pflichtgegenstand den dazugehörigen vertiefenden WPG zu wählen, um zu den geforderten 10 Stunden für zwei bzw. 15 Stunden für drei Gegenstände zu kommen. Z. B.: bei 2 Prüfungen: die Wahl des Pflichtgegenstandes GSP und die Wahl des WPG GSP wäre nicht zulässig.

5. Stundentafeln mit der Summe der Jahreswochenstunden der einzelnen maturablen Pflichtgegenstände

Euro/Bell'arti – Gymnasium:

Klasse	5	6	7	8	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein	3	3	3	3	12
Französisch	3	3	3	3	12
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	-	3	2	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	-	3	2	7
Mathematik	3	3	3	3	12
Biologie und Umweltkunde	2	2	-	2	6
Chemie	-	-	2	2	4
Physik	-	2	2	2	6
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Musikerziehung (wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7
Bildnerische Erziehung (wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7

Network-Realgymnasium:

Klasse	5	6	7	8	Summe
Religion	2	2	2	2	8
Deutsch	3	3	3	3	12
Englisch	3	3	3	3	12
Latein oder Spanisch	3	3	3	3	12
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung	-	3	2	2	7
Geographie und Wirtschaftskunde	2	-	3	2	7
Mathematik	4	4	3	3	14
Biologie und Umweltkunde	2	3	-	2	7
Chemie	-	2	2	2	6
Physik	2	2	2	2	8
Psychologie und Philosophie	-	-	2	2	4
Informatik	(2)	2	2	2	6
Musikerziehung (wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7
Bildnerische Erziehung(wenn ab 7. Kl. gewählt)	2	1	2	2	7